

Kandidatur für die Ressortleitung des Ressorts „Internationales“ der JUSO Schweiz – Jakub Walczak

Liebe Genoss*innen

Die fast vier Jahre meiner Mitgliedschaft bei der JUSO und die zahlreichen Diskussionen an Versammlungen, Stammtischen oder auch in Lagern und Chats haben meine politischen Ansichten im internationalen Bereich stark beeinflusst. Als Partei haben wir im internationalen Bereich einiges getan, doch wir haben weiterhin viel Raum nach oben, wenn es um die Bedeutung internationaler Arbeit und das Verständnis der systematischen Zusammenhänge geht. Kapitalistische Produktionsverhältnisse führen weltweit zur Ausbeutung, welche durch die bestehenden imperialen und kolonialen Strukturen die Ungleichheit und Abhängigkeiten zwischen den Ländern des imperialen Kerns und den Peripheriestaaten verstärkt.

Die Brutalität des heutigen Imperialismus hat sich in den letzten Monaten und Jahren deutlich genug gezeigt. Sei das durch den Invasionskrieg Russlands auf die Ukraine, den Völkermord an Palästinenser*innen oder die weiteren Angriffe auf Rojava, diese Ereignisse haben systematische Hintergründe und existieren nicht in einem Vakuum. Dieser Status Quo ist für uns keine Option. Der Kapitalismus und der Imperialismus müssen gemeinsam mit weiteren Unterdrückungssystemen weltweit zerschlagen werden, um das Leid der Menschheit beseitigen, die Klimakrise bekämpfen und uns endlich von der alltäglichen Ungerechtigkeit befreien zu können.

Dabei muss die JUSO eine wichtige Rolle spielen. Als revolutionäre Sozialist*innen müssen wir die Geschehnisse weltweit zusammen analysieren und uns klar antiimperialistisch und internationalistisch positionieren können. Die JUSO muss sich ausserhalb der gewohnten Strukturen mit linken, revolutionären und antiimperialistischen Organisationen weltweit vernetzen können. Denn wir müssen versuchen, aus ihren Perspektiven und Erfahrungen zu lernen – auch wenn sich diese nicht auf den ersten Blick vollständig nachvollziehen lassen, sind es genau diese Auseinandersetzungen, die es uns erlauben, solide Positionen zu entwickeln. Auch da ich bis 2015 in Polen aufwuchs, waren für mich am Anfang manche Positionen der JUSO aufgrund meiner damals osteuropäisch geprägten Perspektive unklar. Diese Sicht hat mir jedoch seither auch geholfen, mich mit verschiedenen Themen differenzierter auseinandersetzen zu können.

Als ich mit 11 anderen Delegierten der JUSO Schweiz im Oktober 2021 am YES-Kongress war, fragte mich Mia, ob ich gemeinsam mit ihr die Arbeitsgruppe Internationales (AGI) leiten möchte. An der AGI-Sitzung vor ca. 2 Jahren wurde ich dann als Co-Leiter*in der AGI gewählt und bin es auch bis heute, nun mit Léa. In dieser Zeit haben wir uns mit der YES herumgeschlagen, Kontakte mit Genoss*innen aus u.a. Chile, Polen, Irland, Italien oder der Ukraine geknüpft und auch alternative Bündnisse gesucht und kontaktiert, um unsere internationale Arbeit zu stärken und diese auch breiter denken zu können.

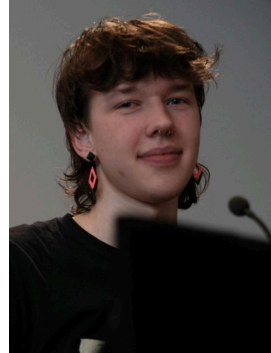
Mit der Strukturreform schaffen wir nun ein Gefäss, das dies verstärkt tun soll. Um die internationale Arbeit der JUSO Schweiz zu stärken, will ich meine Erfahrungen aus der Zeit als AGI-Co-Leitung bei der Ausarbeitung einer Grundlage für dieses Ressort und einer konsequenten internationalen Strategie nutzen. Wir brauchen eine starke sozialistische internationale Arbeiter*innenbewegung, um den Sozialismus zu erkämpfen, denn das internationale Proletariat hat nichts als seine Ketten zu verlieren, aber eine ganze Welt zu gewinnen.

Hoch die internationale Solidarität! Niech żyje socjalistyczna międzynarodowa rewolucja!
Solidarisch, Jakub Walczak

Lebenslauf

Personalien

Name, Vorname Walczak, Jakob
Pronomen keine/they
Wohnort 3008 Bern
E-Mail jakub@jusobern.ch
Geburtsdatum 30. Oktober 2004
Geburtsort Oława, Polen



Ausbildung und Lehre

2011 – 2015 Primarschule (1-4. Klasse) nr.8 in Oława, Polen
2015 – 2017 Primarschule (5+6. Klasse) in Erlach (Kanton Bern)
2017 – 2020 Sekundarschule in Erlach
Seit 2020 Informatik Applikationsentwicklung-Lehre mit Berufsmaturitätsschule

Politisches Engagement

Seit Dezember 2020 Vorstandsmitglied JUSO Stadt Bern
Oktober 2021 JUSO-Delegierte*r am YES-Kongress
Seit Februar 2022 Co-Leiter*in Arbeitsgruppe Internationales JUSO Schweiz
Seit Mai 2022 Vorstandsmitglied SP Migrant:innen Kanton Bern
Seit Oktober 2022 Delegierte*r der SP Erlach für Parteitage der SP Schweiz
Seit November 2022 Mitglied der Jugendkommission der Syndicom
Seit November 2022 Präsident*in JUSO Stadt Bern
Seit Februar 2023 Genderfachperson in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern
Seit April 2023 Vorstandsmitglied Haus der Bewegungen

Mitgliedschaften

JUSO Stadt Bern, SP Erlach, Syndicom Bern, SP Migrant:innen, bunt_lieben, Denknetz, Spurwechsel, TGNS, Milchjugend, SP Queer, Haus der Bewegungen, Aktion Vierviertel, Freie Arbeiter*innen Union (FAU)

Sprachkenntnisse

Polnisch Muttersprache
Deutsch C2 (10 Jahre Schulerfahrung)
Englisch C1 (11 Jahre Schulerfahrung)
Französisch B2 (7 Jahre Schulerfahrung)
Italienisch A2 (2 Jahre Schulerfahrung)